

TECHNISCHE INFORMATION
INSTALLATION

Die Installation des AIRCONOMY® Systems erfolgt auf die gleiche Weise wie die einer konventionellen Flächenheizung. Die allgemeinen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte der Technischen Information Flächenheizsysteme.

- Verteilerschrank setzen und Primäranschlüsse installieren
- Heizkreisverteiler anschließen
- Randdämmstreifen, Systemplatten und Heizrohr verlegen
- Regelungstechnik verdrahten

Dabei sind insbesondere Verteilerschränke, Heizkreisverteiler und Regelungstechnik optimal aufeinander abgestimmt.



Verteilerschrank

- Aufputz- und Unterputzschränke in drei verschiedenen Größen
- geringe Einbautiefe von 90 mm

Heizkreisverteiler

- Typ Komfort 90-3 (mit Durchflussanzeige)
- Anzahl der Heizkreise: 2-14
- Zubehör und Montage siehe Technische Information Flächenheizsysteme I.6

Varimatic Regelungstechnik

- 230-Volt-Standard- oder Funkregelung
- Modular erweiterbar
- Technische Daten der Komponenten siehe Technische Information Flächenheizsysteme I.7

Die **Verlegung des Bodenkanalsystems** zur Versorgung der einzelnen Räume mit Zuluft erfolgt **unterhalb der Heizrohrebene und ist somit in die Fußbodenheizung integriert**. Dabei werden die 30/50 mm hohen Kanäle so in die Dämmung eingelassen, dass deren Oberseite mit dem AIRCONOMY® Systemmodul und der AIRCONOMY® Faltplatte eine Ebene zur Aufnahme der Heizrohre bildet.

Fixiert werden die Heizrohre durch Heizrohrhalter auf der Faltplatte bzw. zwischen den Rohrhaltenocken des AIRCONOMY® Systemmoduls.

Eine Befestigung auf dem Bodenkanal ist in der Regel nicht notwendig. Die Anordnung der Heizkreise sollte so erfolgen, dass der Kanal gekreuzt wird. Ist dies nicht möglich, so wird eine passende Clipschiene zur Aufnahme des Heizrohres aufgeklebt.

Als bauliche Voraussetzungen für die Verlegung des AIRCONOMY® Systems sind der Abschluss der Putzarbeiten und die Rohrinstallation der Haustechnik anzusehen. Im Winter ist vor allem die Frostfreiheit zu gewährleisten. Der Wandputz muss bis auf den Rohfußboden durchgezogen werden, und der Rohfußboden ist von Leitungen und Leerrohren freizuhalten.

Ist dies nicht der Fall, muss durch eine Ausgleichsschicht wieder eine ebene Fläche zur Aufnahme der Wärme- bzw. Trittschalldämmung hergestellt werden.

Dies ist auch notwendig, wenn der Rohfußboden unzulässige Unebenheiten aufweist. Vor dem Beginn der Verlegung ist die Rohbetondecke gründlich zu kehren. An das Erdreich **angrenzende Räume sind gegen aufsteigende Bodenfeuchtigkeit abzudichten**. Dies erfolgt mittels Verlegung der Feuchtigkeitssperre PE 3/300.

Verlegung der Systemtechnik



1 Randdämmstreifen montieren



2 Trittschalldämmung auslegen



3 Ausblaskasten positionieren



4 Distanzplatte zum AIRCONOMY® Systemmodul montieren



5 AIRCONOMY® Systemmodul in Ausblaskasten einschieben



6 Verbindungselement montieren



7 Zweites AIRCONOMY® Systemmodul montieren



8 Komponenten Flachkanalsystem in Steckmuffenausführung

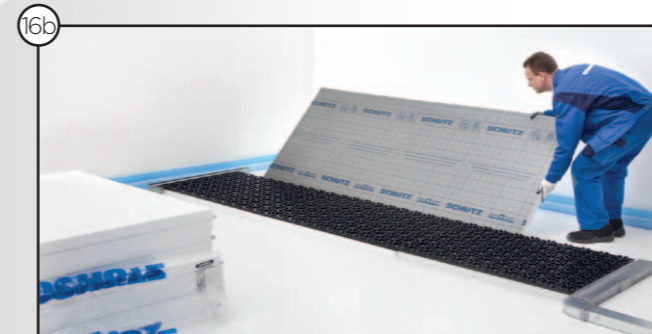
Verlegung der Systemtechnik



Montage Flachkanalbogen



Abdichtung mit Bodenkanalklebeband (Gewebeeinlagen)



Auslegung der AIRCONOMY® Faltplatte



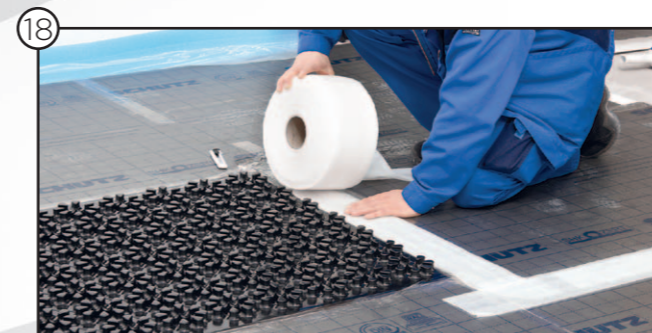
Abkleben der Stöße und Randdämmstreifen



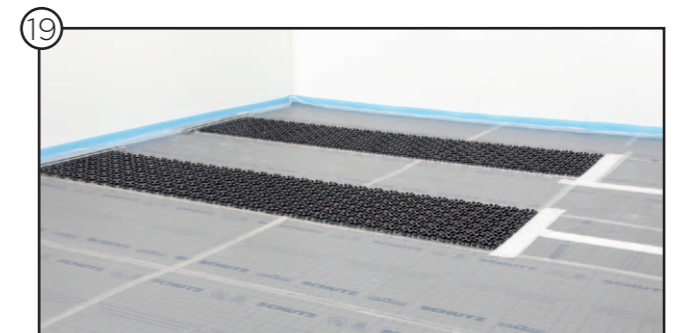
Verschließung der offenen Seite des Einblaskastens mit Deckel



Sicherung Deckel durch Umlegung der Haltenasen



Abdecken der Flachkanäle mit Bodenkanalklebeband



Zwischenstand



Montage des Einblaskastens am AIRCONOMY® Systemmodul



Montage und Abkleben der restlichen Flachkanäle



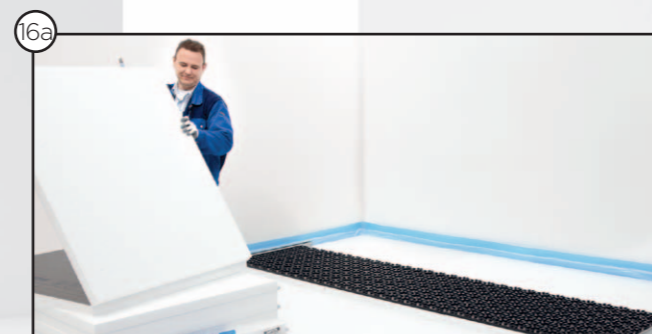
Einbau Rohbaumontageblock



Abkleben Rohbaumontageblock



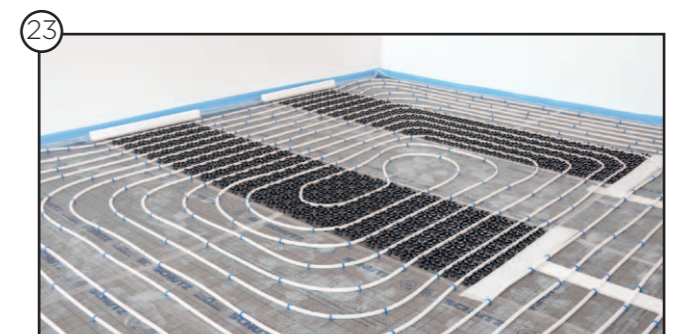
Montage und Abkleben der restlichen Flachkanäle



Auslegung der AIRCONOMY® Faltplatte



Befestigen des Heizrohrs



Verlegebeispiel

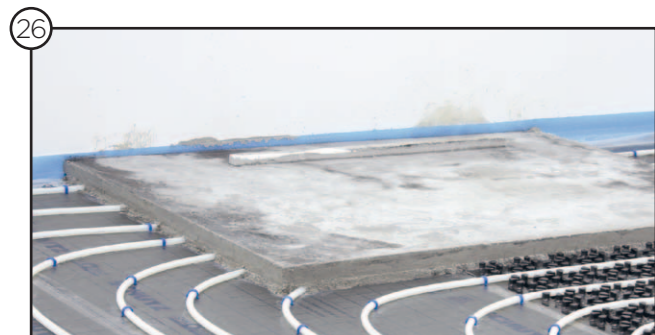
Verlegung der Systemtechnik



24 Vor der Estricheinbringung Rohbaumontageblock kontrollieren



25 Einbringen des Estrichs



26 Rohbaumontageblock nach der Estricheinbringung



27 Entfernen des Rohbaumontageblocks



28 Reinigen des Ausblaskastens



29 Verlegen des Bodenbelags



30 Auslass freischneiden



31 Schlitzauslassprofil montieren

Verlegung der Systemtechnik



32 Profile einsetzen



33 Schlitzschiene festziehen ... fertig!

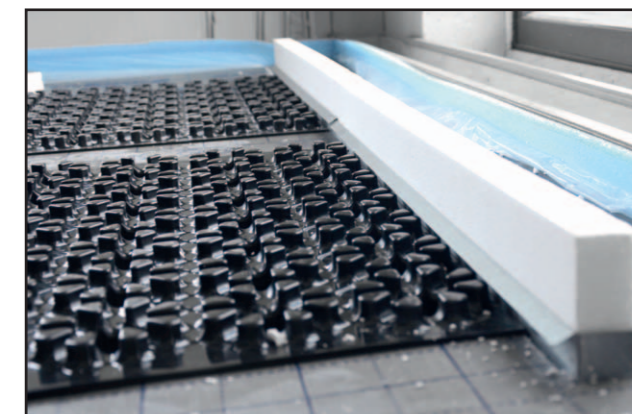
Verlegte Flächen vor der Estricheinbringung



Kanalführung



Bodenkonstruktion vor der Rohrverlegung



Rohbaumontageblock



Verlegebeispiel vor der Estricheinbringung (Autohaus)

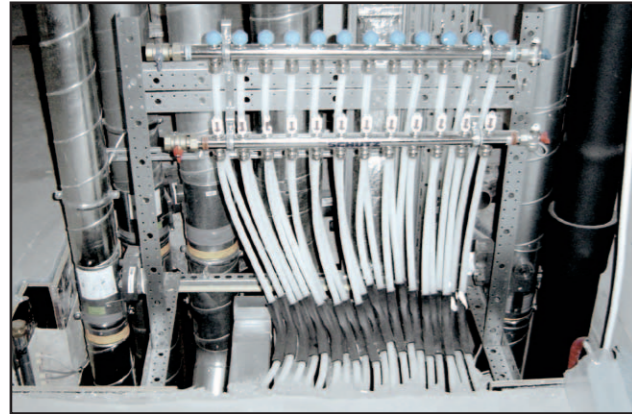


Verlegebeispiel vor der Estricheinbringung
(Seniorenheim)



Verlegebeispiel vor der Estricheinbringung (Büro)

Luftverteiler und Verteiler Flächenheizsysteme



Heizkreisverteiler



Heizkreisverteiler und Luftverteiler



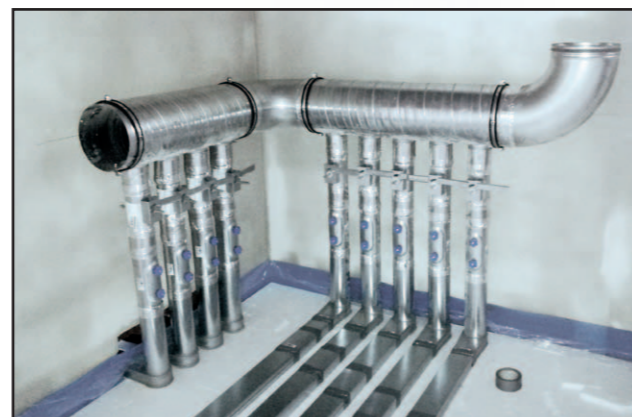
Heizkreisverteiler



Luftverteiler



Heizkreisverteiler



Luftverteiler

Lüftungsgeräte



RLT-Gerät



RLT-Gerät



Regelung RLT-Gerät



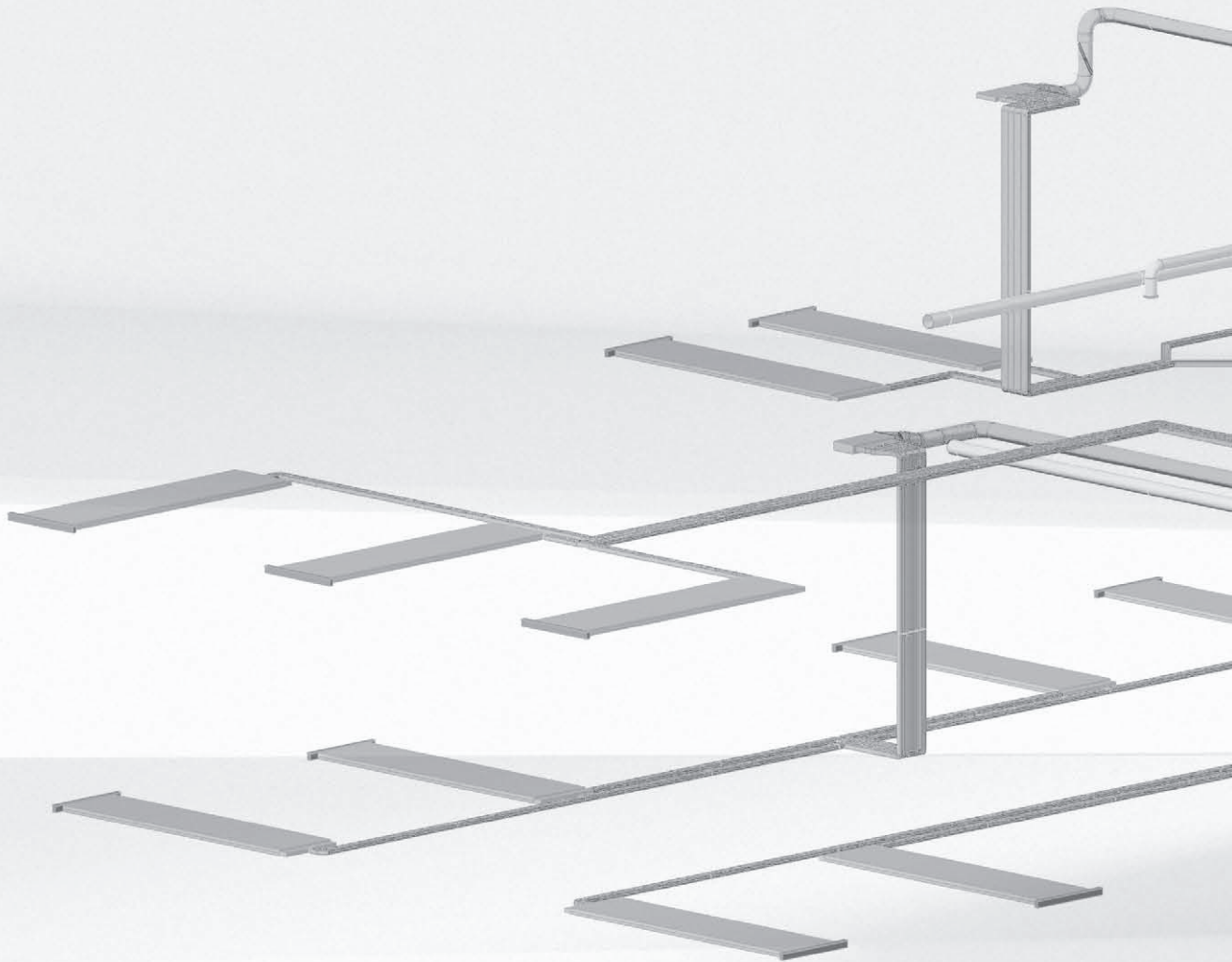
Regelung RLT-Gerät



Gerät für Wohnungslüftung



Gerät für Wohnungslüftung mit Kühlfunktion



Die technischen Informationen geben den derzeitigen Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen wieder. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Verwenden Sie bitte die jeweils neueste Fassung dieser Broschüre, denn Erfahrungs- und Wissensstand entwickeln sich stets weiter. Setzen Sie sich in Zweifelsfällen mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungen können die besonderen Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA, Selters – Juni 2014